

Inhalt

Einleitung: Putinismus als Herrschaftssystem 7

1. Von Jelzin zu Putin: Wie der Kreml zur Geisel der Geheimdienste wurde (1991–2000) 15

Monarchische Präsidentschaft und oligarchischer Kapitalismus 15 – In der Hand der Kremlfamilie 19 – Die Macht der Spindoktoren 21 – Die gekränkte Großmacht 23 – Operation Nachfolger 28 – Der Mann aus dem Nichts 32 – Am Haken der Geheimdienste 35 – Ein neuer Präsident wird designt 40

2. Das System: Starker Präsident und informeller Pluralismus (2000–2007) 44

Gelenkte Demokratie und Kreml AG 44 – Der Mann ohne Gesicht 47 – Griff nach den Medien 50 – Die Machtvertikale: Kontrolle über Regionen und Parteien 52 – Loyalitätsbezeugungen: Bürgersprechstunde und Oligarchentreue 55 – Handsteuerung im Netzwerkstaat 58 – Putins Wiederwahl, eine Farce 61 – Terroranschläge und ihre sicherheitspolitischen Folgen 63 – Revolutionen mit Farben und Blumen 65 – Putin und die USA 67 – «Souveräne Demokratie», «östliche Demokratie» 69 – Die zweite Operation Nachfolger 70

3. Das Tandem Putin-Medwedew und die Krise des Putin-Syndikats (2008–2012) 75

Schlamm Schlacht der Geheimdienste 75 – «Putingarchen» und ihre rivalisierenden Klans 78 – Russische «checks and balances»: Entmachtungen und Verhaftungen 80 – Der Fall Oleg Schwarzman 83 – «Systemliberaler» Kandidat: Dmitri Medwedew 84 – Das Tandem: Putin lenkt 86 – Wirtschaftskrise und bankrottetes Regime 90 – Ein Schaufensterpräsident versucht Reformen 92 – Medwedews politischer Selbstmord 95 – Inszenierter Ämtertausch 97 – Manipulierte Dumawahlen 101 – Wutbürger auf den Straßen und im Internet 103 – Dritte Runde: Putin in neuem Format? 107

4. Konservative Wende, nationale Mobilisierung und Ukraine Konflikt (2012–2014) 109

Abshreckung durch repressive Stabilisierung 110 – Punkprotest: Pussy Riot 112 – Das «Zweite Politbüro» 115 – Verteidigungsminister Serdjukow wird geopfert 118 – Kirche und Staat als «natürliche Partner» 120 – Eine neue «nationale Idee» für Russland: Kulturkampf gegen den Westen 126 – Das Projekt der Eurasischen Union 128 – Wie Putin vom Europäer zum Eurasier wurde 132 – Die Eskalation der Ukraine Krise und die Annexion der Krim 135 – Ukraine und Krim: Kraftprobe mit dem Westen 142

5. Der Unrechtsstaat und seine Opfer (seit 2004) 146

Selektive Justiz, Organisiertes Verbrechen, Geheimdienstmethoden 146 – Der Ölmagnat Chodorkowski und sein Konzern Jukos 148 – Der Anwalt Magnitski, Einzelkämpfer gegen die Korruption 156 – Das Massaker in Kuschtschowskaja 162 – Die regimekritische Journalistin Anna Politkowskaja 165 – Der abtrünnige Agent Alexander Litwinenko 169 – Der Oppositionspolitiker Boris Nemzow 177

6. Der späte Putinismus: Personenkult und Weltmachtanspruch 186

«Ohne Putin gibt es kein Russland» oder: Der russische James Bond 187 – Putin als Rückeroberer 193 – Mächtige Silowiki und eine neue Nationalgarde 196 – Panama Papers und De-Offschorisazija 198 – Farblose Dumawahlen 2016 200 – Das Kaderkarussell dreht sich: Junge Technokraten 202 – Wie stabil ist das System Putin? 207 – Umwertung der Geschichte: Gründungs- und Siegesmythen 210 – Global Player: Russland in Syrien und in der Welt 213

Anhang

Abkürzungen 223
Anmerkungen 225
Literaturhinweise 243
Bildnachweis 246
Personenregister 247